

I. Teil.

Hymnus „Veni, creator spiritus“.

Veni, creator spiritus,
Mentes tuorum visita,
Imple superna gratia,
Quae tu creasti pectora.

Qui Paraclitus diceris,
Donum Dei altissimi,
Fons vivus, ignis, caritas
Et spiritalis unctio.

Infirma nostri corporis
Virtute firmans perpeti
Accende lumen sensibus,
Infunde amorem cordibus.

Hostem repellas longius
Pacemque dones protinus.
Ductore sic te praevio
Vitemus omne pessimum.

Tu septiformis munere
Dextrae paternae digitus.

Per te sciamus da patrem,
Noscamus atque filium,
Te utriusque spiritum
Credamus omni tempore.

Da gratiarum munera,
Da gaudiorum praemia.
Dissolve litis vincula,
Adstringe pacis foedera.

Gloria Patri Domino,
Natoque, qui a mortuis,
Surrexit, ac Paraclito
In saeculorum saecula.

Komm, Schöpfer Geist,
Kehre ein bei den Deinen
Und erfülle mit deiner himmlischen Gnade
Die Herzen, die du erschaffen.

Der du Tröster heißest,
Des höchsten Gottes Gabe,
Quell des Lebens, Strahl der Liebe,
Reinster Gnade Himmelstau.

Unsere Schwachheit
Stärke durch deine Wunderkraft.
Entzünde deine Leuchte unseren Sinnen,
Ströme deine Liebe in unsere Herzen.

Den Feind wirf zu Boden
Und gib uns fürder Frieden.
Geh uns voran und führe du uns:
So werden wir Sieger über alles Böse.

Der uns siebenfach begnadet,
Du, des Höchsten rechte Hand.

Laß uns erfassen den Vater
Und erkennen den Sohn
Und glauben an dich, den Geist,
Jetzt und immerdar.

Schenk uns der Gnade Heil,
Gewähre der Freuden Vorgefühl,
Lös' uns aus der Zwietracht Fesseln,
Knüpfe des Friedens Band.

Ehre sei dem Vater, dem Herrn,
Und dem Sohne, der von den Toten
Erstanden, und dem Erlöser Geist
Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

(Übersetzt von Dr. Georg Göhler.)

II. Teil.

Schlußszene aus Goethes „Faust“, II. Teil.

Chor und Echo:
Waldung, sie schwankt heran,
Felsen, sie lasten dran,
Wurzeln, sie klammern an,
Stamm dicht an Stamm hinan,
Woge nach Woge spritzt,
Höhle, die tiefste, schützt;
Löwen, sie schleichen stumm-
Freundlich um uns herum,

Ehren geweihten Ort,
Heiligen Liebeshort.

Pater ecstaticus:
Ewiger Wonnebrand,
Glühendes Lieband,
Siedender Schmerz der Brust,
Schäumende Gotteslust.

Pfeile, durchdringet mich,
Lanzen, bezwinget mich,
Keulen, zerschmettert mich,
Blitze, durchwettert mich;
Daß ja das Nichtige
Alles verflüchtige,
Glänze der Dauerstern,
Ewiger Liebe Kern!